

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUTAL



www.schleittau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 25 · Dezember 2014 (Nummer 12/26.11.2014) · 0,33 Euro

Frohe Weihnachten!

Weihnachtszeit

*O schöne, herrliche Weihnachtszeit!
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
teilt seine lieben Gaben aus.*

*Und ist das Häuschen noch so klein,
so kommt der heilige Christ hinein,
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,
die Armen und Reichen,
die Großen und Kleinen.*

*Der heilige Christ an alle denkt,
ein jedes wird von ihm beschenkt.
Drum lasst uns freuen und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein!*

*Heinrich Hoffmann von Fallersleben
(1798-1874)*

**Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und
friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2015
Gesundheit und Glück.**

**Axel Bräuer
Bürgermeister**

**Im Namen des Stadtrates der Stadt Schleittau
und der Stadtverwaltung**

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schlettau und des Ortsteiles, verehrte Leser unseres Amts- und Mitteilungsblattes,

mit dem Erscheinen dieses Amtsblattes, welches Sie nun in den Händen halten, beginnt der letzte Monat des Jahres 2014 und damit wohl auch die schönste Zeit des Jahres, die Advents- und Vorweihnachtszeit. Weihnachten steht vor der Tür und erinnert uns daran, dass das Jahr 2014 stetig unaufhaltsam seinem Ende zuneigt. Wieder werden wir daran erinnert, wie schnelllebig und vergänglich unsere Zeit ist. Freuen wir uns andererseits auch wieder auf den 1. Advent, wo wir ja auch wie jedes Jahr den schon zur Tradition gewordenen Weihnachtsmarkt in Schlettau durchführen möchten. Dieser Weihnachtsmarkt wird auf allgemeinen Wunsch aus der Bevölkerung und dem Willen des Stadtrates und Kulturausschusses wieder im Schlosspark stattfinden. Wenn auch einige einzelne Bürger, besonders vielleicht auch diejenigen, die unmittelbar am Marktbereich wohnen, es gern sehen, wenn der Weihnachtsmarkt wieder auf dem Marktplatz stattfindet, ist doch die Allgemeinheit der Meinung, dass der Schlosspark mit seinem anheimelnden Ambiente und gerade das Schloss Schlettau mit seinen Anlagen eine hervorragende Kulisse für den Weihnachtsmarkt darstellt - zumal meist noch winterliche Witterungsverhältnisse das Ambiente verschönern. Auch mit dem Weihnachtsbaum haben wir, wie im vergangenen Jahr, wieder entschieden, dass eine bestehende Fichte vor dem Rathaus an der B 101 wieder lichterkettenversehen als Christbaum auf dem Marktbereich darstellen soll. Diese schöngewachsene Blaufichte ist eine gegebene Gelegenheit, welche andere Rathäuser nicht haben, und wir zudem den Marktplatz als Parkfläche freihalten können, der Winterdienst nicht beeinträchtigt wird und zumal hohe Kosten der Fällung und des Transports ca. 600,00 €, welche wir hierdurch durch die Nutzung der Gegebenheit einsparen können. Wir wissen, dass es einigen Marktbewohnern, welche im unteren Marktbereich wohnen, nicht unbedingt zusagt, aber auch das ist Gewohnheitssache und wir müssen uns hier den Gegebenheiten fügen. Dabei hoffen wir natürlich auf das Verständnis einiger weniger Anlieger.

Das Jahr 2014 war ein Jahr, in welchem wir Gelegenheit hatten, an 4 freien und geheimen Wahlen teilzunehmen. Neben der Wahl der Abgeordneten für das Europäische Parlament bestimmten wir die Verantwortungsträger für das Land Sachsen ebenso die Mitglieder des Kreistages und des Stadtrates der Stadt Schlettau. Somit kam es auch zu kommunalpolitischen Veränderungen in der Zusammensetzung der Parlamente im Hinblick auf die Fraktionen und die dementsprechende Sitzverteilung. Wir sind dankbar, dass wir auch in den Stadtrat der Stadt Schlettau wieder verantwortungsbewusste Stadträtinnen und Stadträte gewählt haben, welche die anspruchsvollen Aufgaben annehmen und sie gemeinsam mit Bürgermeister und letztendlich Verwaltung umsetzen. In der Stadt Schlettau gibt es aus der Vergangenheit hierzu eine solide Basis und es stimmt uns zuversichtlich, dass wir auch künftig gemeinsam trotz teilweise unterschiedlicher Meinungen oder auch gerade deshalb die erforderlichen Entscheidungen für eine zukunftsweisende Entwicklung unserer Stadt Schlettau treffen werden. Unsere Gedanken gingen in den vergangenen Tagen sicherlich aber auch 25 Jahre zurück zur Einleitung der politischen Wende in unserem Land mit dem Fall der Mauer und somitigen Öffnung der Grenzen, was der Grundstein für eine Vereinigung unseres Deutschen Vaterlandes war. Wir in Schlettau erinnern uns auch noch an die Demos, welche die Bürgerinitiative Schlettau damals durchgeführt hat und welche zu bestimmten Zielen und Brennpunkten der Entwicklung in der Stadt geführt haben. Sowie auch die Ansprachen, welche auf dem Marktplatz oder im Lindenhof dann stattgefunden haben. Wie groß war doch die Schar der Bürger, die die Veränderungen wollten und diese auch dementsprechend mutig und demonstrativ mit durchgesetzt haben. Der Hauptslogan war damals „Smog, Chemie und Gülle nehmen wir nicht länger hin!“ Es war wohl das Hauptproblem, was Schlettau bedrückte. Nun fragen wir uns, wie sieht es heute aus? Allen, die damals bei diesen Demos dabei waren und auch die Entwicklung in Schlettau im 1. Parlament mitgeschrieben haben, nochmals zurückblickend ein herzliches Glück Auf!

Das Baugeschehen in unserer Stadt war dieses Jahr zwar nicht von Großbaustellen geprägt, aber so konnten wir doch Sanierung des 2. Bauabschnittes im Rathaus abschließen und somit auf der 1. Etage zwei neue Verwaltungsräume schaffen. Auch durch die neuen Toilettenanlagen wurde das Niveau für die Stadtverwaltung und deren Besucher sowie auch der neu eröffneten Gaststätte Ratskeller wesentlich verbessert. Aber auch der Umbau und die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses konnte in Angriff genommen werden und wir haben uns vor wenigen Tagen beim Richtfest überzeugen können, dass der Bau recht ordentlich vorangeht. Auch im Hermannsdorfer Weg wurde durch den AZV Schönfeld der Kanal verlegt, wovon viele Anlieger dementsprechend profitieren und die Anschlüsse für eine geregelte Abwasserableitung erhalten können. Auch konnte im Ortsteil Dörfel die Modernisierung von zwei Wohnungen erfolgen, da wir diese für Asylbewerber vorhalten möchten.

Ebenso wurde in Schlettau im Anbau des ehemaligen Gymnasiums eine weitere Kindertagespflegestelle geschaffen.

Wir sehen also, dass die Haushaltsmittel in Schlettau, welche für Investitionen zur Verfügung stehen, auch dementsprechend sinnvoll im Sinne des Gemeinwohls eingesetzt werden.

Aber auch an kulturellen Höhepunkten hatten wir in diesem Jahr eine Folge von Veranstaltungen. Ob das Jubiläum des Tischtennisvereins oder des Turn- und Sportvereins TSV 1864 Schlettau e. V. oder aber der Freiwilligen Feuerwehr Schlettau mit ihrem 150-jährigen Bestehen oder aber das 150-jährige Streckenjubiläum. Es waren alle gelungenen Veranstaltungen. Allen Vereinen und Mitwirkenden hierdurch nochmals ein herzliches Dankeschön für ihre Mitwirkung und somit der kulturellen Belebung in unserer Stadt Schlettau. In diesem Zusammenhang möchten wir wie jedes Jahr auch diesmal die 12. Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes nutzen, um allen Vereinen aber auch aktiven Einzelpersonen herzlich zu danken, wie sie uneigennützig ihr Ehrenamt mit Einsatzbereitschaft, neuen Ideen und viel Engagement durchführen. Ohne das aktive Mitwirken unserer Vereine wären die kulturellen Veranstaltungen nicht durchführbar und viele Traditionen oder öffentliche Einrichtungen nicht mehr bewirtschaftbar. Wir hoffen auch im kommenden Jahr 2015 wieder mit der Unterstützung der Vereine in der bewertenden Weise. Natürlich gehören hierbei auch die Sportler des TSV 1864 Schlettau e. V. dazu, die vielen Sektionen körperliche Ertüchtigung praktizieren. Ebenso aber auch die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schlettau und des Ortsteils Dörfel, in welchen die Kameraden, immer wenn erforderlich, ihren Mann stehen und für das Gemeinwohl und zur Hilfe der Mitmenschen tätig sind. Hierfür auch nochmals ein ausdrückliches Dankeschön.

Wir bedanken uns aber auch für die geleistete Arbeit in diesem Jahr bei all unseren Dienstleistungsbetrieben, die wir vertraglich gebunden haben und welche für Belange der Stadt in der Stadt Schlettau und im Ortsteil Dörfel tätig sind - vorangestellt auch den Staatsbetrieb Sachsenforst, welcher für uns die Waldwirtschaft durchführt.

Ebenso gilt unser Gruß zum Jahreswechsel auch allen Bürgerinnen und Bürgern unserer befreundeten Städte und Gemeinden - sei es in der Stadt Elzach im Schwarzwald, in der Stadt Wolframs-Eschenbach oder der Marktgemeinde Schnaittach in Franken oder aber der Gemeinde Misto in Tschechien und wünschen uns allen eine Wiederbelebung der freundschaftlichen Beziehungen, welche uns nunmehr auch teilweise schon über 25 Jahre getragen haben. Allen ihnen und fern von Schlettau wohnenden Menschen möchten wir das geistig übertragene eindrucksvolle Bild von Schlettau und Dörfel vermitteln, in welchem wir jetzt überall Kerzen- und Lichterglanz begegnen. Geschnitzte und beleuchtete Fenster sowie Tannenbäume in den Gärten und weihnachtlich eingerichtete Wohnungen erfreuen uns an den länger werdenden Abenden. Viele Menschen nehmen sich nun vor, die Weihnachtszeit ruhiger anzugehen - den Alltagsstress und Hektik hinter sich zu lassen. Ob es uns gelingt, diese Ruhe zu finden oder wir uns teilweise den Stress selbst machen, weil zu viel Kommerz und Hektik mit der Vorbereitung verbunden ist, muss wohl jeder für sich selbst entscheiden. Unsere Gedanken sind auch bei den Menschen, Mitbürgerinnen und Mitbürgern, denen es nicht so gut geht, weil sie Krankheit, persönliche Probleme und Belastungen oder einen schweren Verlust hinnehmen müssen. Aber auch bei denen, welche zweifeln, weil sie keinen Weg wissen oder kein Ziel haben. Vielleicht können Sie gerade in der Weihnachtszeit, Vertrauen und Zuversicht aufbauen und wieder eine Orientierung finden. Vielleicht sind gerade zu Weihnachten Familienmitglieder, Nachbarn oder Freunde auch in der Seelsorge tätig, die ihnen Trost und Freude bringen, Geduld und Hoffnung und den richtigen Weg finden lassen.

Ihnen allen in nah oder fern wünschen wir im Namen des Bürgermeisters und Stadtrates der Stadt Schlettau eine besinnliche schöne Adventszeit sowie ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen wünschen wir für das neue Jahr 2015. Möge das Jahr 2015 für uns alle ein erfolgreiches glückliches und gesundes neues Jahr werden.

Jochen Meyer

Organisationsleiter

*im Namen des Bürgermeisters Axel Bräuer,
des Stadtrates sowie der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
der Stadtverwaltung Schlettau*

Bauernregeln:

„Auf Kälte und tüchtigen Schnee gibt's viel Früchte und Klee.“
und „Weihnachten nass gibt's leere Speicher und Fass“.

Amtliche Bekanntmachungen

Protokollauszug

Stadtratssitzung

am 18. September 2014 (öffentlicher Teil)

TOP 9.10. Beschlussvorlage Nr. 51/2014: Bekanntgabe der Betriebskosten für Kindertageseinrichtungen in der Stadt Schlettau nach § 14 Absatz 2 SächsKitaG für das Jahr 2013 und Neufestlegung der Elternbeiträge Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2013 der Stadt/Gemeinde Schlettau

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten Betriebskosten je Platz

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	664,25	306,58	179,35
erforderliche Sachkosten	195,99	90,46	52,92
erforderliche Betriebskosten	860,24	397,04	232,77

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2. Deckung der Betriebskosten

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss Elternbeitrag	150,00	150,00	100,00
(ungekürzt) Gemeinde	160,00	95,00	60,00
(inkl. Eigenanteil freier Träger)	550,24	152,04	72,27

1.3. Aufwendungen für Abschreibung, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibung	109,30
Zinsen	–
Miete	–
Gesamt	109,30

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	2,13	0,98	0,57

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	Kindertagespflege 9 h in Euro 450,15 Durchschnitt, da im lfd. Jahr geändert
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	1,42

Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	4,39
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	4,39
Gesamt Aufwendungsersatz	460,35

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00
Gemeinde	150,35

Beschluss-Text:

Der Stadtrat der Stadt Schlettau legt gemäß § 15 SächsKitaG den ungekürzten Elternbeitrag für ein ganztagsbetreutes Kinderkrippenkind ab dem 01.01.2015 auf 180,00 € pro Monat fest.

Beschluss-Nr.: 27/II/2014

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Stadtrates gemäß § 29 Abs. 1 Sächs. GemO:	15
Davon anwesend:	11
Stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	5

Bemerkungen:

Aufgrund des § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.d.F.B. vom 03. März 2014 waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Schlettau, den 19. September 2014



Axel Bräuer
Bürgermeister



Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 28. August 2014

Beschluss-Nr. 1/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau stellt fest, dass bei keinem der gewählten Stadträte Hinderungsgründe im Sinne von § 32 Sächs-GemO gegeben sind und die Wahl von allen angenommen wird.

Beschluss-Nr. 2/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau bestimmt als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters Herrn Stadtrat Conny Göckeritz (Bündnis 90/Die Grünen) aus der Fraktion der Freien Wähler.

Beschluss-Nr. 3/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau bestimmt als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters Herrn Stadtrat Heinz Kaden aus der Fraktion der CDU.

Beschluss-Nr. 4/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau wählt in offener Wahl für den Haupt- und Finanzausschuss:

Stadtrat Heinz Kaden	als Vertreter	Stadtrat Mike Schmiedel
Stadträtin Marion Seefeld	als Vertreter	Stadtrat Patrick Keller
Stadtrat Christian Dietze	als Vertreter	Stadtrat Stephan Lein
Stadtrat Frank Seckel	als Vertreter	Stadtrat Andreas Bock
Stadtrat Conny Göckeritz	als Vertreter	Stadtrat Volker Bach
Stadtrat Monty Till	als Vertreter	Stadtrat Daniel Meinelt

Beschluss-Nr. 5/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau wählt in offener Wahl für den Bauausschuss:

Stadtrat Stephan Lein	als Vertreter	Stadtrat Patrick Keller
Stadtrat Mike Schmiedel	als Vertreter	Stadtrat Heinz Kaden
Stadtrat Daniel Meinelt	als Vertreter	Stadtrat Andreas Bock
Stadtrat Conny Göckeritz	als Vertreter	Stadtrat Frank Seckel
Stadtrat Christian Mey	als Vertreter	Stadtrat Monty Till

Beschluss-Nr. 6/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau wählt in offener Wahl für den Kulturausschuss:

Stadträtin Marion Seefeld	als Vertreter	Stadtrat Heinz Kaden
Stadtrat Christian Dietze	als Vertreter	Stadtrat Stephan Lein
Stadträtin Nicole Otto	als Vertreter	Stadtrat Frank Seckel
Stadtrat Volker Bach	als Vertreter	Stadtrat Christian Mey

sowie die sachkundigen Bürger Frau Gundula Burkert und Herrn Hartmut Beck.

Beschluss-Nr. 7/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau bestellt in offener Wahl für den Gemeinschaftsausschuss:

Stadtrat Heinz Kaden
Stadtrat Volker Bach
Stadtrat Frank Seckel

Beschluss-Nr. 8/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau bestellt in offener Wahl als Stellvertreter für den Gemeinschaftsausschuss:

Stadtrat Christian Dietze	als Vertreter für Stadtrat Heinz Kaden
Stadtrat Daniel Meinelt	als Vertreter für Stadtrat Volker Bach
Stadträtin Nicole Otto	als Vertreter für Stadtrat Frank Seckel

Beschluss-Nr. 9/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau wählt in offener Wahl einen weiteren Vertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“.

Der Stadtrat der bestellt in offener Wahl Herrn Stadtrat Daniel Meinelt als weiteren Vertreter in der Verbandsversammlung.

Beschluss-Nr. 10/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Umschuldung des Kredites Kontonummer 6707450034 bei der Deutschen Kreditbank AG, Ursprungsschuld 310.000,00 EUR, zum Auslauf der Zinsbindungsfrist am 30. August 2014 mit dem Restschuldbetrag in Höhe von 154.000,00 EUR. Nach Prüfung aller vorliegenden Angebote bietet die Erzgebirgssparkasse die günstigste Kondition.

Aus diesem Grund wird mit der Erzgebirgssparkasse ein Kreditvertrag für einen Betrag in Höhe von 154.000,00 EUR mit einer Zinsbindung bis zum 30.07.2024 zum Zinssatz in Höhe von 0,950 v.H. als Ratendarlehen mit einer vierteljährlichen Tilgung in Höhe von 3.900,00 EUR zuzüglich Zinsen gemäß Angebot vom 27.08.2014 abgeschlossen.

Beschluss-Nr. 11/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt somit aufgrund von § 74 SächsGemO die Haushaltsatzung/den Haushaltsplan der Stadt Schlettau für das Haushaltsjahr 2014 entsprechend dem ausgelegten Entwurfsexemplar.

Beschluss-Nr. 12/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt folgende Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2014 des Stadtrates der Stadt Schlettau:

Donnerstag	18. September	19:00 Uhr
Donnerstag	16. Oktober	19:00 Uhr
Donnerstag	20. November	19:00 Uhr
Donnerstag	18. Dezember	18:00 Uhr

Beschluss-Nr. 13/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr Schlettau in der Art und Weise zu, dass für den Haushalt keine zusätzlichen Kosten entstehen

Beschluss-Nr. 14/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für den Um - und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses in Schlettau, Los 2 - Zimmererarbeiten, an den wirtschaftlichsten Bieter, der Zimmerei Frei aus Sehmatal-Neudorf, zum Bruttopreis von 55.546,17 EUR zu erteilen.

Beschluss-Nr. 15/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Bauantrag der Rauch Kohlen Spar GmbH aus Schlettau vom 11. August 2014 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum Bauantrag bezüglich der Errichtung einer mobilen Lagerhalle auf dem Flurstück 543/11 der Gemarkung Schlettau wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

Beschluss-Nr. 16/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beauftragt das Bauamt für die Beheizung des Ausweichquartiers 2 weitere Angebote ortsansässiger Heizungsbaufirmen einzuholen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür notwendigen Aufträge an den günstigsten Anbieter zu erteilen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 18. September 2014

Beschluss-Nr. 19/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt der Verwaltung außerplanmäßige Ausgaben in einer Gesamthöhe von bis zu 3.500,00 EUR.

Beschluss-Nr. 20/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt der Eilentscheidung des Bürgermeisters für die Vergabe des Auftrages für die Beschilderung des Radweges an die Städtereinigung Annaberg GmbH, Ernst-Roch-Straße 8 in 09456 Annaberg-Buchholz zuzustimmen.

Beschluss-Nr. 21/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für den Um - und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses in Schlettau, Los 3 - Dachdeckerarbeiten, an den wirtschaftlichsten Bieter, der Dachdeckerei Meinelt GmbH aus Schlettau, zum Bruttopreis von 28.222,48 EUR zu erteilen.

Beschluss-Nr. 22/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für den Um- und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses in Schlettau, Los 5 - Elektrotechnik, Blitzschutz, an den wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Elektro Anger aus Schwarzenberg, zum Bruttopreis von 32.116,83 EUR zu erteilen.

Beschluss-Nr. 23/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für den Um- und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses in Schlettau, Los 4 - Heizung, Lüftung, Sanitär, an den wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Tobias Weiß aus Tannenberg, zum Bruttopreis von 46.583,66 EUR zu erteilen.

Beschluss-Nr. 24/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt die vom Bauamt vorgelegte Kostenvorausschau vom 09.09.2014 für das Bauvorhaben Um- und Ausbau Feuerwehrgerätehaus zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. 25/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Vergabe der Hausnummer Schützenhausstraße 26A für das Flurstück 781/9, um somit die beiden Gebäude mit den Flurstücksnummern 781/9 und 781/10 eindeutig abzugrenzen.

Beschluss-Nr. 26/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt folgende Sitzungstermine für das 1. Halbjahr 2015 des Stadtrates der Stadt Schlettau:

Donnerstag	29. Januar	19:00 Uhr
Donnerstag	26. Februar	19:00 Uhr
Donnerstag	26. März	19:00 Uhr
Donnerstag	23. April	19:00 Uhr
Donnerstag	28. Mai	19:00 Uhr
Donnerstag	25. Juni	19:00 Uhr

Beschluss-Nr. 27/II/2014

Der Stadtrat der Stadt Schlettau legt gemäß § 15 SächsKitaG den ungekürzten Elternbeitrag für ein ganztagsbetreutes Kinderkrippenkind ab dem 01.01.2015 auf 180,00 EUR pro Monat fest.

Die Diakonie Katastrophenhilfe **unterstützt Menschen** **nach dem Juni-Hochwasser 2013**

Die Diakonie Katastrophenhilfe unterstützt gemeinsam mit der Diakonie Sachsen Menschen durch Spendenmittel bei Beratung und Wiederaufbau nach dem Juni-Hochwasser 2013.

Betroffene Privatpersonen und Selbständige können Spendenmittel beantragen. Die Mitarbeiter eines Mobilen Teams vor Ort beraten Betroffene rund um das Thema Wiederaufbau und helfen, bürokratische Hürden zu bewältigen.

Folgende Möglichkeiten zur Unterstützung bietet die Diakonie Katastrophenhilfe:

- Beratung zum Wiederaufbau für Wohneigentümer, Vermieter, Kleingewerbe, Vereine
- Unterstützung bei Antragstellung und Verwendungsnachweiserstellung für SAB
- Spenden zur Erbringung des Eigenanteils bei SAB-Förderung
- Ergänzende Hilfe für Inventarschäden
- Unterstützung auch bei Schäden unter 5000€ sowie bei präventiven Schutzmaßnahmen

Kontaktadresse Fluthilfebüro Magdeburg
Manuela Herrmann Mittagstraße 15
Diakonisches Werk der 39124 Magdeburg
Ev.-Luth. Landeskirche Tel.: 0391 4082970
Sachsens e. V.
Projektassistenz Fluthilfe 2013
Obere Bergstraße 1
01445 Radebeul
Tel.: 0351 8315128
Fax 0351 83153128
E-Mail: Manuela.Heilinann@diakonie-sachsen.de

Informationen aus dem Rathaus

Bekanntmachung

Mitteilung zur Anmeldung eines Kindertagespflege-, Krippen- oder Kindergartenplatzes

Erfreulicherweise können in der Stadt Schlettau entsprechend des Bedarfsplanes für die Kinderbetreuung ausreichend Plätze angeboten werden. Um eine bedarfsgerechte Betreuung zu gewährleisten, wurde eine zusätzliche Kindertagespflegestelle eingerichtet. Somit wird der Gesetzmäßigkeit bezüglich des Platzanspruches entsprochen.

Um eine geordnete Koordination entsprechend des Bedarfes und der jeweiligen Einrichtungen zu gewährleisten, macht es sich erforderlich, dass die Neuanmeldungen für Kinder ab dem 1. Januar 2015 zentral in der Stadtverwaltung Schlettau abgegeben werden. Die Antragsstellung muss formell erfolgen. Die Anträge hierzu erhalten Sie im Stadtverwaltung Schlettau. Eine Anmeldung ist ab Geburt des Kindes möglich.

Sie bekommen über die Anmeldung eine Bestätigung.

Stadtverwaltung Schlettau

Freie Wohnungen

1 Wohnung; Wo.-zi., Küche, Bad, Flur,., Schl.-zi., Ki.-zi., Autostellplatz
64 qm

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur, Autostellplatz
54 qm

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Dusche/WC, Vorsaal, Nebenräume
43 qm, EG

1 Wohnung; 3 Zimmer, Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, Flur, Boden- u. Kellerraum
56 qm

1 Wohnung; Wo.-zi., offene Küche, Schl.-zi., Ki.-zi., Bad mit Wanne u. Dusche, Toilette
76 qm, Fußbodenheizung, Balkon

1 Wohnung; DU, WC, HZ
50,9 qm, DG

1 Wohnung; DU, WC, HZ
49,55 qm, DG

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt **vom 22.12.2014 bis 30.12.2014**

In der Zeit vom 22. bis 30.12.2014 haben wir geänderte Öffnungszeiten.

Montag: 22.12. 2014:

Crottendorf: 08.00 - 13.00 Uhr

Dienstag: 23.12.2014

Crottendorf : 08.00 - 13.00 Uhr

Montag: 29.12.2014:

Crottendorf: 08.00 - 13.00 Uhr

Dienstag: 30.12.2014:

Crottendorf: 08.00 - 13.00 Uhr

Die Nebenstelle in Scheibenberg bleibt geschlossen.

Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember



DRK-Blutspendedienste würdigen Engagement der freiwilligen Helferinnen und Helfer

Am 5. Dezember wird international und bundesweit der Tag des Ehrenamtes begangen. Auch bei den DRK-Blutspendediensten engagieren sich rund 1,9 Millionen Blutspender, etwa 3.800 hauptamtliche und 200.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für das Gemeinwohl.

Das selbstlose Engagement von Blutspendern macht deutlich, wie unverzichtbar die Blutspende für die Behandlung schwerkranker Menschen in der modernen Medizin bis heute ist. Ihnen zur Seite stehen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich in der Vorbereitung und Bewerbung der Termine engagieren und sich um die Betreuung und Verpflegung der Blutspender auf dem Blutspendetermin kümmern. Sie teilen die den Grundsätzen des DRK zugrunde liegende humanitäre Idee, oft gepaart mit einem jahrelangen Doppel-Engagement auch selbst als uneigennützig Blutspender. Ihrem Engagement, das ein flächendeckendes Angebot an Blutspendeterminen ermöglicht, gilt der besondere Dank der DRK-Blutspendedienste aus Anlass des Internationalen Aktionstages am 5. Dezember.

Auch zu Ferienzeiten und an Feiertagen greift diese einzigartige Allianz an uneigennützig Hilfe. So bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost um die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel in den DRK-Blutspendeinstituten und auf Sonderterminen in der Umgebung die Möglichkeit zur Blutspende an, um eine stabile Versorgung der regionalen Kliniken zu gewährleisten.

Unter 0800 1194911 (kostenlos aus dem dt. Festnetz) oder unter www.blutspende.de können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht in Schlettau: am Donnerstag, 11.12.2014, 15.00 - 18.30 Uhr in der Grundschule, Beutengraben 1

Wichtige Termine

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 09.12.2014, 18:00 Uhr **C. Dietze/ R. Halank**
Arbeitsschutzbelehrung

Samstag, 13.12.2014 **Wehrleitung**
Weihnachtsfeier

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 06.12.2014 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr

Freitag, 05.12.2014, 17:00 Uhr **Jugendleitung**
Kino

Freitag, 12.12.2014 **Jugendleitung**
Weihnachtsfeier und Abschluss

Nächster Erscheinungstermin:

Dienstag, der 23. Dezember 2014

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, der 11. Dezember 2014

Schulnachrichten

Einladung

Weihnachten in der Christian-Lehmann-Oberschule



Am 18.12.2014 findet unser traditionelles Weihnachtsprogramm statt.

Vormittags wird an weihnachtlichen Stationen gewerkelt.

Ein Schülercafé lädt ab 10.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein.

13.00 Uhr präsentieren die Schülerinnen

und Schüler unserer Schule ein kleines Weihnachtsprogramm in der Turnhalle.

Alle Eltern und Interessenten sind an diesem Tag herzlich eingeladen.

Das Vorbereitungskomitee

In der Geborgenheit der Familie Weihnachten zu feiern, ist in der heutigen Zeit das wohl schönste aller Geschenke.

© Roswitha Bloch (*1957), deutsche Lyrikerin, Aphoristikerin, Dozentin und Lektorin

Das gesamte Lehrerteam der Christian-Lehmann-Oberschule sendet die allerbesten Weihnachtsgrüße ...

allen Schülerinnen und Schülern,
allen Eltern,
den Bürgermeistern,
den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
der Stadt- und Gemeindeverwaltungen,
Freunden, Unterstützern, Partnern
und allen, die am täglichen Schulbetrieb in
gleichwelcher Art beteiligt sind.

Wir wünschen schöne Ferien- und Feiertage in dieser besonderen Zeit des Jahres.

Für das bevorstehende neue Jahr freuen wir uns auf alle liebens- und lebenswerte Momente, für alles ehrliche Interesse an unserem Tun, für Geduld, Energie, aktive Zusammenarbeit und positiven Überraschungen.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 03733 19222 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do.	19:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Mi.	13:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag, 13:00 - Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	07:00 - 07:00 Uhr des Folgetages

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
29.11. - 30.11.2014	Frau Dipl.-Stom. Christine Lorenz Tel.: 037349 8256 R.-Breitscheid-Str. 22, Scheibenberg
06.12. - 07.12.2014	Herr Dr. Volker Scheithauer Tel.: 037341 3063 Annaberger Str. 12, Ehrenfriedersdorf

- 13.12. - 14.12.2014 Herr Zahnarzt Tino Schlenz
Tel.: 03733 20067
Wolkensteiner Str. 2a, Annaberg-Buchholz
- 20.12. - 21.12.2014 Herr Dr. Andreas Steinberger
Tel.: 037344 8262
An der Arztpraxis 56 D, Crottendorf
- 24.12.2014 Frau Dr. Bettina Levin
Tel.: 03733 66270
Talstr. 4, Sehmatat-Sehma
- 25.12.2014 Herr Dr. Thomas Steinberger
Tel.: 037342 7525
Karlsbader Str. 35b, Sehmatat-Cranzahl
- 26.12.2014 Herr Dr. Thomas Steinberger
Tel.: 037342 7525
Karlsbader Str. 35b, Sehmatat-Cranzahl
- 27.12. - 28.12.2014 Herr Dr. Franz Günl
Tel.: 03733 51576
Geyersdorfer Str. 13, Annaberg-Buchholz
- 31.12.2014 Frau Dr. Bettina Levin
Tel.: 03733 66270
Talstr. 4, Sehmatat-Sehma
- 01.01.2015 Frau Dipl.-Stom. Beate Dabel
Tel.: 037346 1376
An der Pfarrwiese 92, Geyer

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Landratsamt Erzgebirgskreis
Abteilung 4 Rettungsdienst,
Brand- u. Katastrophenschutz/
Lebensmittelüberwachungs- u. Veterinäramt
Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
SG Tierseuchenbekämpfung/Tierarzneimittelüberwachung

Marienberg, 04.09.2014
AZ: 508.111/14-421 pa.

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 01.12.2014 bis 04.01.2015

Gebiet Annaberg

01.12. - 07.12.2014 Frau DVM Gabriele Schnelle/
Schlettau OT Dörfel
Tel. 03733 26837 oder 0171 2336710

Kleintierpraxis
Herr TA Denny Beck/Gelenau
Tel. 0173 9173384

08.12. - 14.12.2014 Frau TÄ Sandy Dathe-Schulz/
Gelenau
Tel. 037297 765649 oder
0174 3160020

**Kleintierpraxis/Pferde/
Landwirtschaftliche Nutztiere**
(nur bedingt)

Herr TA Alexander Armbrecht/
Schlettau
Tel. 0162 3280467

15.12. - 19.12.2014 Herr TA Stanley Geisler/
Annaberg-Buchholz
Tel. 0160 96246798

Kleintierpraxis
Herr TA Lindner/Thum OT Herold
Tel. 037297 476312 oder
0162 3794419

**Kleintierpraxis/
Landwirtschaftliche Nutztiere**

20.12. - 21.12.2014 Herr TA Stanley Geisler/
Annaberg-Buchholz
Tel. 0160 96246798

Kleintierpraxis

22.12. - 25.12.2014

Herr TA Denny Beck/Gelenau
Tel. 0173 9173384
**Kleintierpraxis/
Landwirtschaftliche Nutztiere**
Frau DVM Gabriele Schnelle/
Schlettau OT Dörfel
Tel. 03733 26837 oder 0171 2336710

Kleintierpraxis
Herr TA Denny Beck/Gelenau
Tel. 0173 9173384
**Kleintierpraxis/
Landwirtschaftliche Nutztiere**
Frau DVM Gabriele Schnelle/
Schlettau OT Dörfel
Tel. 03733 26837 oder 0171 2336710

26.12. - 28.12.2014

Kleintierpraxis
Herr TA Lindner/Thum OT Herold
Tel. 037297 476312 oder
0162 3794419

29.12.2014 - 04.01.2015

Frau TÄ Sandy Dathe-Schulz/
Gelenau
Tel. 037297 765649 oder
0174 3160020
**Kleintierpraxis/Pferde/
Landwirtschaftliche Nutztiere**
(nur bedingt)
Herr TA Alexander Armbrecht/
Schlettau
Tel. 0162 3280467
Landwirtschaftliche Nutztiere

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

gez. Dr. Fricke
Stellv. Amtstierarzt

Landkreis Annaberg - Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold
Nelkenweg 38
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 66880
oder 0171 7708562

Crottendorf, Schlettau, Dörfel,
Walthersdorf, Sehma, Cranzahl,
Neudorf, Scheibenberg,
Oberscheibe, Tannenberg,
Annaberg-B., Wiesa, Frohnau,
Kleinrückerswalde
TA Armbrecht

Auch hier können unsere verehrten Gäste das Bahnhofsgeschehen,



VERLAG
WITTICH

Amts- und Mitteilungsblatt
Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel:
Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Unseren Geburtstagskindern im Dezember 2014 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und sowie Gottes Segen.



01.12.	Frau Ruth Kluge	81. Geburtstag	13.12.	Frau Elisabeth Unger	90. Geburtstag
01.12.	Frau Hanna Kunzmann	93. Geburtstag	14.12.	Herr Eckhard Hofmann	80. Geburtstag
02.12.	Frau Renate Günther	70. Geburtstag	15.12.	Frau Christa Langer	88. Geburtstag
03.12.	Frau Ruth Schreiber	84. Geburtstag	22.12.	Herr Kurt Elster	83. Geburtstag
04.12.	Frau Gisela Anger	83. Geburtstag	27.12.	Frau Elfriede Sywall	83. Geburtstag
04.12.	Frau Christa Mann	90. Geburtstag	29.12.	Herr Claus Burkert	80. Geburtstag
05.12.	Frau Ilse Würzberger	86. Geburtstag	29.12.	Herr Harry Ficker	75. Geburtstag
07.12.	Frau Monika Lanzenberger	70. Geburtstag			

Veranstaltungskalender

„Alle Jahre wieder“ - Nikolaus- und Lichterfahrt durch das weihnachtliche Erzgebirge am 13. Dezember 2014

VEREIN SÄCHSISCHER
EISENBAHNFREUNDE E.V.
Eisenbahnmuseum Schwarzenberg
Schneeberger Straße 60
08340 Schwarzenberg



Schwarzenberg/Annaberg-Buchholz:

Anlässlich der Schwarzenberger Bergparade am 13. Dezember 2014 lädt der Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V. (VSE) zu den traditionellen Nikolaus- und Lichterfahrten durch das weihnachtliche Erzgebirge ein. Mit dem dampflokbespannten VSE-Museumszug geht die Reise von Schwarzenberg über das Markersbacher Viadukt nach Schlettau. Rechtzeitig zum Beginn der Bergparade endet die Rückfahrt im Bahnhof Schwarzenberg. Nach Ende der Bergparade startet der Museumszug nochmals zu einer Lichterfahrt nach Schlettau. Dann erleben die Fahrgäste einmalige Aussichten aus dem weitgehend abgedunkelten Zug auf das festlich erleuchtete Weihnachtsland. Im Bahnhof Schlettau erwartet die Fahrgäste ein buntes weihnachtliches Programm.

Der Nikolaus mit seinen Helfern hat bereits seine Teilnahme zugesichert und hält für die kleinen Fahrgäste eine süße Überraschung bereit.

Im Zug erwartet die Besatzung des VSE-Speisewagens ihre Gäste mit regionalen Imbiss- und Getränkespezialitäten.

Für Kurzentschlossene sind Restkarten am Zug erhältlich.

Im Fahrpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im dampfbespannten VSE-Museumszug auf reserviertem Sitzplatz
- Reiseleitung im Zug
- Nikolaus für alle kleinen Fahrgäste im Zug
- Weihnachtliches Programm am Bahnhof Schlettau

Fahrzeiten (ca. Angaben)		hin	rück
Zug 1	Schwarzenberg Bf	ab 13.10 Uhr	an 15.45 Uhr
	Schlettau	an 14.05 Uhr	ab 15.10 Uhr
Zug 2	Schwarzenberg Bf	ab 18.20 Uhr	an 20.45 Uhr
	Schlettau	an 19.00 Uhr	ab 20.10 Uhr

Informationen und Fahrkartenverkauf unter:

VSE e. V. Arbeitsgruppe Sonderfahrten

Herr Olaf Gläser bzw. Herr Hans-Peter Doering

Tel.: 0371 3302696

Tel.: 03774 509328

Fax: 0371 3159931

E-Mail: fahrkarten@vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de

Internet: www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de

Lichterglanz und Eisenbahnromantik im Advent auf dem Bahnhof Schlettau

Auch in diesem Jahr ist in der Advents- und Vorweihnachtszeit unser Bahnhof Schlettau wieder beliebter Ankunftsort für einige Sonderzüge für einige Sonderzüge ausgewählt worden. Die im Bahnhof Schlettau und in der Stadt Schlettau zu erlebende weihnachtliche Atmosphäre ist immer wieder für die Fahrgäste der Sonderzüge ein ganz besonderes Erlebnis. Das Bahnhofsareal, die Altstadt Schlettau sowie das mittelalterliche Schlossensemble mit ihrem weihnachtlichen Flair sind ein beliebtes Ankunftsziel für viele Fahrgäste aus nah und fern. So nutzen in diesem Jahr ca. 4.800 Fahrgäste wieder eine Fahrt mit der Erzgebirgischen Aussichtsbahn zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg und zurück um unsere Erlebnisheimat Erzgebirge mit ihren landschaftlichen Schönheiten und kulturellen Erlebnissen zu erkunden. Dies ist eine sehr positive Resonanz und es bewahrheitet sich immer wieder, dass diese Erzgebirgische Aussichtsbahn ihre Daseinsberechtigung hat und ein wichtiges Standbein für die touristische Infrastruktur im oberen Erzgebirge darstellt. Gerade auch in der Vorweihnachtszeit sind die Ankünfte von Sonderzügen und Triebwagen schon zur Tradition geworden und für viele Einwohner und Gäste mit ihren Familien und Kindern ein fester Programmhöhepunkt in der Adventszeit. Somit laden wir alle Gäste, Einwohner, Familien und Kinder wieder auf den Bahnhof Schlettau herzlich ein, um die Zugankünfte mitzuerleben sowie die Dampflok, die Wagenzüge und die Triebwagen dementsprechend zu besichtigen. Am 3. Adventssonntag werden wieder die bereits zur Tradition gewordenen Nikolaus- und Lichterfahrten durch den VSE Schwarzenberg zweimal von Schwarzen-

berg nach Schlettau und zurück durchgeführt. Hierbei kommt der Museumszug des VSE Schwarzenberg mit der Dampflok Baureihe 50 zum Einsatz. Bereits zur Tradition geworden ist der kleine Weihnachtsmarkt auf dem Bahnhof Schlettau an diesem Sonnabend zum 3. Adventswochenende. Es werden Grillspezialitäten mit Glühwein, Kaffee und Stollen sowie weihnachtliche Erzeugnisse in den Verkaufsständen vor Ort bereitgehalten. Der Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e.V. wird wieder für alle Kinder und Erwachsenen sowie Gäste und Eisenbahninteressierte bestimmte Attraktionen auf dem Bahnhof Schlettau anbieten. So können die Räumlichkeiten des Bahnhofes besichtigt werden, auch die neu im Entstehen sich befindende Modellbahnanlage des Bahnhofes Schlettau. Am Nachmittag wird es ein kleines Kulturprogramm geboten. Am Abend wird uns eine Bläsergruppe mit weihnachtlichen Weisen erfreuen und es wird auch wieder eine Fakirshow auf dem Bahnsteig geben. Natürlich wird im Zug der Nikolaus sein und auch auf dem Bahnhof werden kleine Geschenke an die Kinder durch den Nikolaus verteilt werden. Nähere Angaben zu den Fahrten und Zugankünften entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung sowie dem Abdruck in diesem Mitteilungsblatt und dem Plakataushängen. Auch bereits am 2. Adventssonntag erwarten wie zwei Triebwagenzüge wie auch am 3. Adventssonntag und am 4. Adventssonntag und Sonntag ebenfalls jeweils einen Triebwagenzug von Chemnitz, welcher sich auf einer Lichterfahrt durch unser weihnachtliches Erzgebirge befindet und eine Stunde Aufenthalt auf dem Bahnhof Schlettau hat.

das Bahnhofsumfeld besichtigen und sich an den Buden kulinarisch verwöhnen lassen.

Allen Freunden und Gästen des Bahnhofes Schlettau sowie den Fahrgästen der Erzgebirgischen Aussichtsbahn oder der Sonderzüge gilt unser herzliches Dankeschön für ihre Verbundenheit, besonders der Stadt Schlettau, dem Stadtrat und Bürgermeister sowie auch den Nachbarkommunen, besonders auch entlang der Erzgebirgischen Aussichtsbahn im TVE Erzgebirge, der Erzgebirgsbahn, den mit uns befreundeten Eisenbahnvereinen ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung im Jahr 2014. Wir wünschen uns auch im Jahr 2015 eine gute Zusammenarbeit im Sinne des Gemeinwohls.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie alles Gute und viele erlebnisreiche Sonderfahrten im Jahr 2015.

Wir werden für Sie, unsere lieben Gäste, auch wieder im Jahr 2015 den Bahnhof öffnen und in Verbindung mit der Stadt Schlettau und der DB RegioNetz Erzgebirgsbahn sowie den befreundeten Eisen-

bahnvereinen unterhaltsame und angenehme Stunden mit der Bahn durch unsere schöne Erzgebirgsregion zu den kulturellen Höhepunkten in Schlettau oder auch in den Nachbarkommunen bereithalten.

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V.

In Verbindung mit der Stadt Schlettau und

der DB Regio Netz Erzgebirgsbahn

sowie der DB AG Immobilien und den mit uns befreundeten

Eisenbahnvereinen und Eisenbahnunternehmen

Besonderer Hinweis zur Beachtung:

Wer von Schlettau aus an den **Nikolaus- und Lichterfahrten** des VSE Schwarzenberg **von Schlettau aus** nach Schwarzenberg mitfahren möchte, kann sich bitte in der Stadtverwaltung Schlettau (Tel. 680711) oder in der Tourist-Info (66019) im Schloss Schlettau melden, um entsprechende Fahrkarten zu sichern und somit diese Nikolaus- und Lichterfahrt von Schlettau nach Schwarzenberg und zurück miterleben kann.

Dampfromantik im winterlichen Erzgebirge

Preßnitztalbahn

Winter-Fahrtage 2014/2015 mit Dampf

29. und 30. November	Fahrten im Advent
05. Dez (Sonderveranstaltung)	Nikolausfahrten
06. und 07. Dezember	Fahrten im Advent
13. und 14. Dezember	Fahrten im Advent
20. und 21. Dezember	Fahrten im Advent
27. Dez bis 04. Jan 2015	Fahrten zum Jahreswechsel
31. Jan und 01. Februar	WinterDampf
07. und 08. Februar	WinterDampf
14. und 15. Februar	WinterDampf
21. und 22. Februar	WinterDampf

Vorschau Frühjahr 2015

- Frühlingsanfang mit der VI K (21. und 22. März)
- Ostern (03. bis 06. April)
- FrühlingsDampf (01. bis 03. Mai)
- Dampf zu Himmelfahrt (14. Mai)

Informationen, Reservierungen in planmäßigen Zügen und Sonderzugbestellungen bei: IG Preßnitztalbahn e.V.
Am Bahnhof 78 • 09477 Jöhstadt • Tel. 037343 80807 • Fax 037343 80809 • www.preßnitztalbahn.de

Mettenschicht der Bergknappschaft **Schlettau e. V.**

Die diesjährige Mettenschicht der Bergknappschaft Schlettau findet am

22. Dezember 2014, um 19:00 Uhr im Rittersaal auf Schloss Schlettau statt.

Die Karten sind im Schloss erhältlich.

Glück Auf

Der Vorstand

Schlettauer **Weihnachtsmarkt**

im Schlossgelände

Samstag, 29. November 2014

- 14:00 Uhr Anstehen der Pyramide durch den Schnitzverein
- 14:30 Uhr Stollenanschnitt und Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister
- 15:00 Uhr Darbietung des Kindergartens „Die Grünschnäbel“
- 15:45 Uhr Eintreffen des Weihnachtsmannes mit seinen Wichteln
- 16:15 Uhr Posaunenbläser mit weihnachtlichen Weisen
- 18:10 Uhr Turmblasen - St. Ulrich Kirche

Sonntag, 30. November 2014

- 14:00 Uhr Musikschule Fröhlich mit weihnachtlichen Weisen
- 15:00 Uhr Weihnachtliches Programm gestaltet durch die Kinder der Grundschule Schlettau
- 16:00 Uhr vorweihnachtliches Programm von Hammer und Charlotte

Besuchen Sie auch die Weihnachtsausstellung im Schnitzerheim mit mechanischen Weihnachtsbergen, historischen Pyramiden und typischen Erzgebirgsschnitzereien. Auch das weihnachtlich geschmückte Schloss Schlettau lädt mit seinen vielseitig gestalteten Ausstellungen und den Schauwerkstätten „Posamenten“ und „Kräuterlikör“ zu einem Besuch ein.

Schnitzerheim:

Samstag und Sonntag
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Schloss Schlettau:

Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Das Schlossrestaurant, das historische Ackerbürgerhaus, Gaststätten und Café sowie einige Geschäfte im Stadtgebiet sind geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weihnachtsausstellung**im Schnitzerheim**

**Geöffnet an allen Adventswochenenden
samstags und sonntags
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

**Turmblasen im Advent**

An allen Sonntagen im Advent wird von den Mitgliedern des Posaunenchores das Turmblasen jeweils um 18:10 Uhr durchgeführt.

Die Junge Gemeinde bietet wieder am Pfarrhaus heiße Getränke an.

Stadt Schlettau Veranstaltungen im Dezember

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
07.12.2014	17:00 Uhr	Adventsvesper mit Kantorei, Kurrende, Posaunenchor, Flötenkreis	Ev.-luth. Kirchgemeinde St. Ulrich, Tel.: 03733 65218
11.12.2014	19:30 Uhr	Musik & Literatur im Rittersaal „Weihnachtskonzert“	Förderverein Schloss Schlettau e.V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
13.12.2014		Lichterglanz und Eisenbahnromantik auf dem Bahnhof Schlettau, Kleiner Weihnachtsmarkt, Dampfbetrieb	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Herr Meyer, Tel.: 03733 680711
13./14.12.2014	13:00 - 18:00 Uhr	Advent im Schloss, hist. Handwerk, weihnachtliches Programm u. Weihnachtströdelmarkt	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
20./21.12.2014		Lichterglanz und Eisenbahnromantik auf dem Bahnhof Schlettau, Kleiner Weihnachtsmarkt, Triebwagen	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Herr Meyer, Tel.: 03733 680711
22.12.2014	19:00 Uhr	Mettenschicht der Bergknappschaft Schlettau im Rittersaal	Bergknappschaft Schlettau e.V. Herr Göckeritz, Tel.: 03733 622817
24.12.2014	16:00 Uhr	Christvesper	Ev.-luth. Kirchgemeinde St. Ulrich Tel.: 03733 65218
25.12.2014	05:30 Uhr	Christmette	Ev.-luth. Kirchgemeinde St. Ulrich Tel.: 03733 65218
31.12.2014	16:30 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst	Ev.-luth. Kirchgemeinde St. Ulrich Tel.: 03733 65218

Vereine und Verbände**Erzgebirgszweigverein Schlettau****Advent**

Schie wieder kimmt die Zeit nu ra,
vor dar mer wirklich song ka,
se is fer uns im Erzgebirg,
trotz Harreim-, Schlacht- un Backgewürch,
de schännste wuhl im ganzen Gahr,
Advent un Weihnacht, dos is wahr !
Zuerst im Gebirg hot groß Gewicht
Advent un Weihnachten es Licht.
E Starn lecht hall aus jeden Haus.
När aaner ? Dos reicht kenn meh aus !
Schwibböggn un Karzen uhne Zohl
Huch von de Barg bis nei in Tol.
Doch über all dan Lichterglanz
Vergass dos aane Licht net ganz,
dos still e Wunner fertigbrängt
wenn siech's fer annere verschenkt.
Un macht dos Licht diech salberscht fruh,
gab aah dein Nachbar weng dervu.



Mit dan schinn Gedicht möchten wir alln, die is Mitteilungsblatt laasen un extra nochmal dann Leiten, die zun Erzgebirgsverein gehörn, e besinnliche Adventszeit wünschen. E letztes Mol im Gahr komme mir noch zersamm,

am 17. Dezember zum Lichtelohnd im Ross

blebt kaner drham. Kommt dann ewing zur Ruh, damit'r alle e racht schienes Weihnachtsfest feiern könnt. Woll'n mor när hoffen, doss alle racht schie gesund bleibn!

Dos wünscht eich mit „Glück Auf!“ der Vorstand vom Erzgebirgsverein



**Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Schlettau**

**Aktuelle News****von der Feuerwehr Schlettau****Richtfest Feuerwehrgerätehaus am 13.11.2014**

Am Donnerstag, den 13.11.2014 konnten wir in einem festlichen Rahmen das Richtfest für den Um- und Ausbau unseres Feuerwehrgerätehauses feiern. Noch am Donnerstagmorgen war auf dem Rohbau der neuen Fahrzeughalle noch nichts von einem Dachstuhl zu sehen. Umso erstaunlicher war es, dass nur wenige Stunden später die Richtkrone auf einem komplett gestellten Dachstuhl errante und erstrahlte.





Nach dem der Zimmerermeister Tobias Frei den Richtspruch vortragen und der Neubau getauft wurde, kam es noch zu einer Grundsteinlegung in der Bodenplatte der Fahrzeughalle. Dabei verschloss die Planerin Ines Pöschmann-Panzer eine Kupferröhre mit den Plänen des Um- und Ausbaus, mit einer aktuellen Tageszeitung, sowie einem Bild der Bautafel.



Insgesamt gehen die Arbeiten an unserem neuen Gerätehaus gut voran. Der Rohbau ist soweit abgeschlossen. Das Dach des Anbaus ist bereits verschlossen und die Dachrinne angebracht. In den nächsten Tagen werden dann die Dachdeckerarbeiten am Hauptgebäude folgen, sodass wir hoffen, dass bis zum Wintereinbruch auch das Hauptdach verschlossen sein wird. Bis jetzt meinte es das Wetter ja sehr wohlwollend mit uns. Die Arbeiten im Inneren sollen dann ab Anfang Januar beginnen.

Insgesamt sind wir sehr froh über diesen Baufortschritt und möchten uns als Feuerwehr ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit mit den Planern, den einzelnen Gewerken vor Ort, sowie der Stadt Schlettau bedanken.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ihre Feuerwehr Schlettau

Der „Geflügelzüchterverein Schlettau e. V.“ informiert

Traditionell führen wir auch in diesem Jahr eine Rassegeflügelschau durch. Die Lokalschau findet am 29.11. und 30.11.2014 in der Turnhalle Beutengraben statt.

Bereits am Freitag können wieder die Kindergartenkinder und die Grundschüler die Ausstellung kostenlos besuchen.

Mit dem Kauf eines Loses können die Kinder bei Interesse bereits an diesem Tag ihr Glück bei der Tombola versuchen.

Die Ausstellung ist geöffnet:

am Samstag von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr und

am Sonntag von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eine reichhaltige Tombola ist vorhanden und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir hoffen auf viele interessierte Besucher.

Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V.

Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V. erarbeitet gegenwärtig zusammen mit einem renommierten Planungsbüro eine sogenannte Leader-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land, wobei Leader als Bezeichnung für ein EU-weites Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum steht.

Das Konzept soll zum Jahresende 2014 fertiggestellt sein. Die Übersicht zeigt den gegenwärtigen Arbeitsstand des dazugehörigen Aktionsplanes. Darin ist alles das aufgeführt, was eigens dafür installierte Arbeitsgruppen aus lokalen Akteuren zur Entwicklung der Region zur Umsetzung für besonders wichtig erachten. Die Tabelle hat noch keine Endfassung, d. h. es sind durchaus noch Änderungen und Zusätze zu erwarten. Außerdem ist noch eine Förderrichtlinie zu erarbeiten, die bestimmte Details regelt. Gegen Mitte des kommenden Jahres können dann voraussichtlich offiziell die ersten Förderanträge gestellt werden (betrifft die letzte Zeile der Tabelle). Bis dahin können sich aber Interessierte bereits jetzt schon zu bestimmten Fragen an die Mitarbeiter des Vereines Annaberger Land in Arnstfeld wenden. Verbindliche Zusagen können da zwar noch nicht erwartet werden, aber man kann sich zumindest die Vorgehensweise erläutern lassen.

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V.

Hauptstraße 91

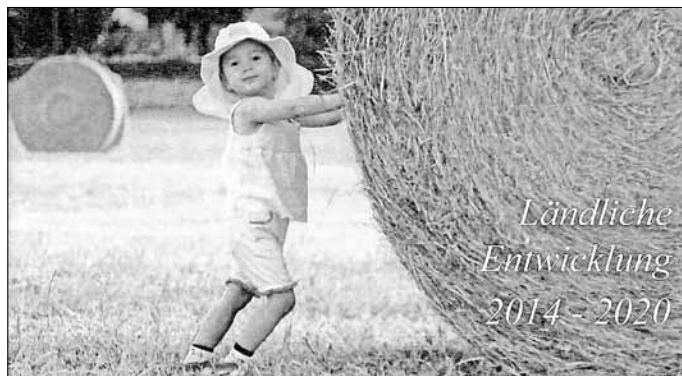
09456 Mildena OT Arnstfeld

Tel.: 037343 88644, Fax: 037343 88645



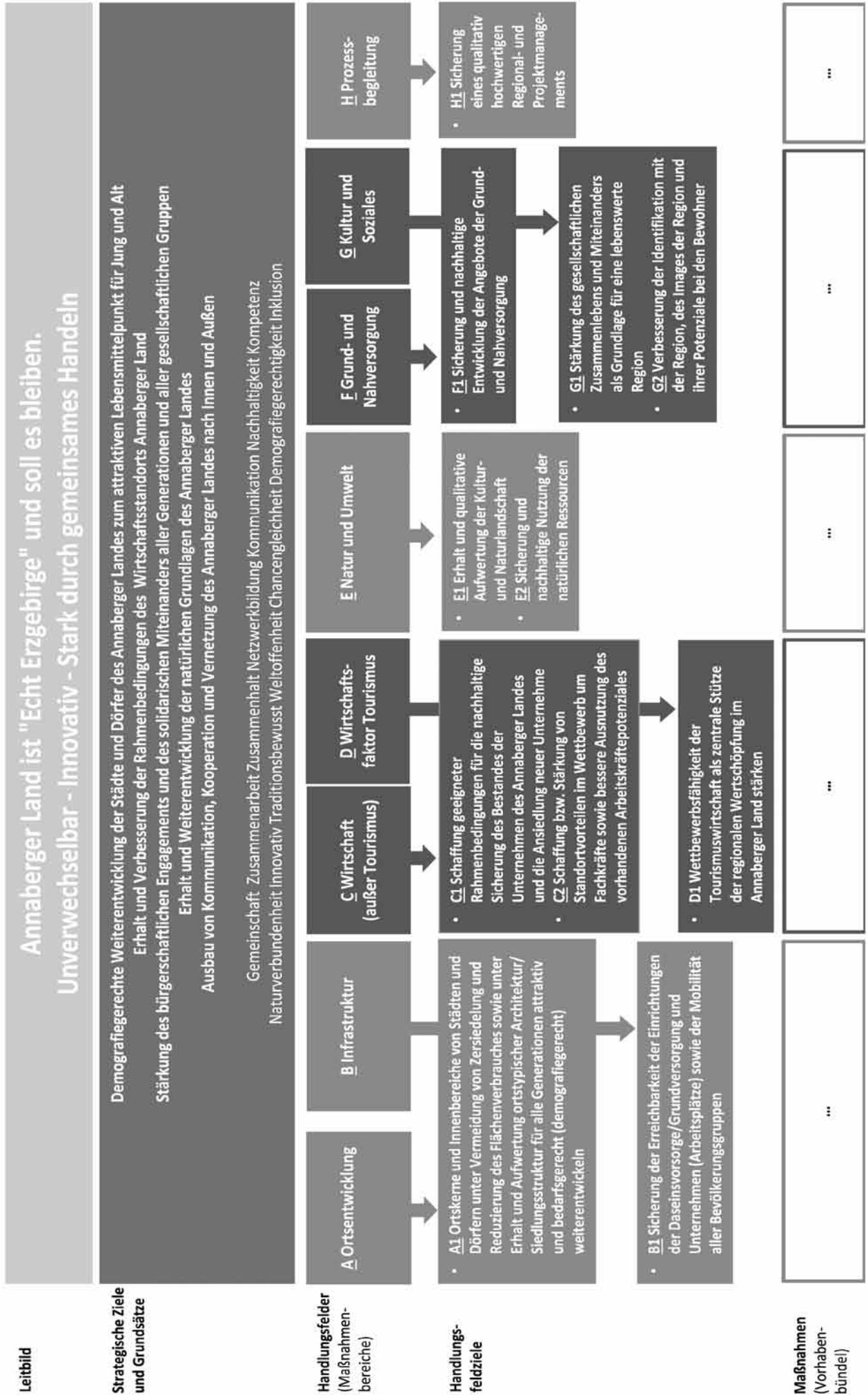
„Mehr als 60 Akteure der Ländlichen Entwicklung beraten seit Mitte des Jahres darüber, was es bis 2020 in der Region Annaberger Land umzusetzen gilt.“

Fotonachweis: Annaberger Land



Fotonachweis: SMUL

Übersicht Zielstruktur Annaberger Land (Entwurf, Stand 05.11.2014)



Bücherwurm

Hallo, liebe Leser,

nun ist sie wieder da, die schönste und hektischste Zeit des Jahres, die Vorweihnachtszeit.

Aber der Advent soll auch eine Zeit der Stille und Besinnung sein. Nicht jeder kann einfach so abschalten. Ein gutes Buch kann dabei helfen. Wie wäre es denn mal mit einem Besuch in der Bücherei? Zuviel Auswahl!? Kein Problem, Hilfe ist immer in der Nähe. Hier schon einmal ein kleiner Vorgeschmack.

Helmer van Wonderen räumt auf. Er verfrachtet seinen Vater ins Obergeschoss des elterlichen Bauernhauses und richtet sein Leben unten neu ein. Doch die ländliche Ruhe währt nicht lang, denn eines Tages kommt ein Brief von Riet. Ihr pubertierender Sohn Henk soll bei Helmer das Arbeiten lernen.

Elke Heidenreich sagt über dieses Buch: «Ein großartiger, tragikomischer Roman, der mit lakonischem Humor und liebevolle Skurrilität tiefe Fragen der menschlichen Existenz aufwirft.»

Gerbrand Bakker, Oben ist es still

Die nächste Empfehlung ist etwas für härtere Naturen.

Der brasilianische Leibwächter Rubens kann den tödlichen Anschlag auf seinen Arbeitgeber nicht verhindern. Als kurz darauf noch Rubens Frau grausam ermordet wird, weiß er: Die Täter haben ihn im Visier. Gemeinsam mit seiner kleinen Tochter begibt er sich auf eine halsbrecherische Flucht - getrieben vom Gedanken der Rache und gejagt von Verbrechern, für die ein Menschenleben nichts wert ist.

Scott Reiss, Todesspiel

Passend zu dieser Zeit meine Empfehlung für unsere Kleinen.

Liv und Lametta, zwei Weihnachtsengel auf ihrer ersten Erden - Mission, sollen zum Fest einem Kind, das in Schwierigkeiten steckt, himmlischen Beistand leisten.

Doch leider tappen die Beiden von einem irdischen Fettnäpfchen ins nächste. Ob sie es trotzdem schaffen werden, Fabio zu einem guten Freund zu verhelfen, den er sich sooo sehr wünscht?

Dagmar Mueller, Die Sternschnuppenengel

Die nächste Empfehlung richtet sich an alle Freunde des Erzgebirges.

Räuchermännchen, Schwibbogen, Nussknacker - ganz klar, die kommen aus dem Erzgebirge.

Doch wussten sie, dass einst Motorräder der erzgebirgische Exportschlager waren?

Auch versteckte Orte wie die 1000-jährige Eiche bei Schlottwitz oder das Gimmilitztal locken mit ihren Reizen. Wenn sie von der sächsischen Gebirgsseite nicht genug bekommen, auch der böhmische Teil hat seine schönen Seiten.

Jan Hübler, Erzgebirge - Waldesrausch und Silberglanz

Für alle, die noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk sind. Am 3. Advent lohnt sich ein Besuch im Schloss und in der Bücherei. Denn dann stehen nicht nur Bücher zur Ausleihe bereit, sondern es gibt auch eine Auswahl käuflicher Exemplare.

Doch erst einmal wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Advent und eine gesegnete Weihnachtszeit

Euer Bücherwurm

Sonstige Mitteilungen

Evangelisch-methodistische Kirche -

Kirchennachrichten Dezember 2014

Gemeindesaal Schlettau Elterleiner Straße 44

Sonntag, 30. November

9.45 Uhr Gottesdienst am 1. Advent

Dienstag, 2. Dezember

ca.

16.00 Uhr Lichterfahrt (nach Voranmeldung)

Mittwoch, 3. Dezember

19.30 Uhr Stunde der Hilfe mit Pastor Daniel Eibisch

Sonnabend, 6. Dezember

14.00 Uhr Stunde der Hilfe - Weihnachtsfeier

Sonntag, 7. Dezember

9.45 Uhr Gottesdienst am 2. Advent

Sonntag, 14. Dezember

9.45 Uhr Gottesdienst am 3. Advent

Dienstag, 16. Dezember

15.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier in der Friedenskirche Crottendorf

Sonntag, 21. Dezember

9.45 Uhr Gottesdienst am 4. Advent

Dienstag, 23. Dezember

18.00 Uhr Öffentliche Hauptprobe der Christmette in der Friedenskirche Crottendorf

Mittwoch, 24. Dezember

14.00 Uhr Besinnung zum Heiligen Abend, gestaltet von der Jugend, in der Friedenskirche Crottendorf

Donnerstag, 25. Dezember

5.00 Uhr Christmette in Walthersdorf

10.00 Uhr Weihnachts-Festgottesdienst - Bezirksgottesdienst -

Sonntag, 28. Dezember

8.30 Uhr Gottesdienst in der Zionskirche Walthersdorf bzw.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche Crottendorf

Mittwoch, 31. Dezember

15.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Donnerstag, 1. Januar 2015

17.00 Uhr Bezirks-Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Feier des Heiligen Abendmahls (Bundeserneuerungsgottesdienst) in der Friedenskirche Crottendorf

Offene Arbeit

Frauenoase

Dienstag, 2. und 16. Dezember, jeweils 9.00 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf

Kinder-Singkreis

freitags 15.30 Uhr in der Friedenskirche Crottendorf (nicht in den Ferien)

KINO kommentiert

Freitag, 12. Dezember, 20.30 Uhr Central-Lichtspiele Crottendorf - Kurzfilmnacht

Monatsspruch:

Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.

Jesaja 35, Vers 1

Aus vergangenen Zeiten

Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren (86)

Vor 125 Jahren erhielt unsere Stadt Schlettau Anschluss an das sächsische Eisenbahnnetz (2.Teil)

Nunmehr war der verdienstvolle Schlettauer Bürgermeister Zeidler als Festredner gefragt. Gerade ihm war es zu verdanken, dass immer wieder gegenüber der königlich-sächsischen Landesregierung Aufforderungen zum Eisenbahnanschluss zugehen. Ihm gebührt Dank für seine fortwährenden Mahnungen, Aufforderungen und Dringlichkeiten. Zeidler begann seine Danksagung mit einem begeistert ausgebrachten dreimaligen Hoch auf Seine Majestät König Alberts. Sodann nahm Herr Sektionsingenieur Hartmann Gelegenheit auszusprechen, dass der nun beginnende Eisenbahnbau der Stadt Schlettau die Segnungen bringen möge, welche man von ihr erhoffe. Er lies die Stadt Schlettau mit ihren strebsamen Bewohnern hochleben. Hieran schloss sich der eigentliche Akt des ersten Spatenstiches, an welchem sich auch die Herren Zeidler, Pastor Dr. Schmidt mit einer längeren Rede, die Herren Ingenieu-

re, Bauunternehmer und Stadtgemeinderatsmitglieder mit den üblichen Sinnsprüchen beteiligten. Zurück zum Rathaus gab es bei Ratskellergastwirt Städtler in gehobener Stimmung ein Festessen. 1887 hatte die Rathausrestauration durch den Anbau eines Gesellschaftszimmers und Ausstattung mit einem Pianino eine vorteilhafte Vergrößerung erhalten. Erwähnt sei noch, dass die Schützengilde und diejenigen, die im Rathaus keinen Platz fanden, sich in die übrigen Restaurationen und das Schützenhaus verteilten und die heutigen und kommenden Ereignisse diskutierten. Man erhoffte sich eine industrielle Entwicklung unserer Stadt, die dann ja auch mit der Posamentenindustrie, der metallverarbeitenden Betriebe und der Naumannschen Sämaschinenfabrik einsetzte und vor allem weiterhin unter Bürgermeister Zeidler und seinem Nachfolger Schmidt sich durchsetzte. Wenngleich unter den Arbeitskräften von Seiten der Auftragnehmer eine Reihe italienischer, serbischer und kroatischer Bürger tätig waren, erschienen am 5.10.1888 in der OZ eine entsprechende Arbeitskräfte suchende für den bevorstehenden Winter. (siehe Foto) Am 20. Okt. 1888 informierte die OZ über die Entscheidung zum bevorstehenden Bau der Staatseisenbahn von Schlettau nach Crottendorf durch die königliche Amtshauptmannschaft. Die Tiefbauarbeiten gingen zügig voran. Am 15.6.1889 nennt die OZ allein auf dem Erdbau der Strecke 800 Arbeitskräfte. Besonders die Arbeiten im „Einschnitt“ sind enorm. Berichtet wird, welche Erd- und Felsmassen täglich gebrochen und verladen werden. Täglich wurden 8 Züge mit je 40 Waggons Masse freigelegt, verladen und befördert. Ein extra dazu angelegtes schmalspuriges Gleis beförderte mittels einer Lokomotive nach Schlettau, um dort zur Entstehung des Bahnhofes aufgeschüttet zu werden. Die Menge der täglich abgebrochenen Erd- und Felsmassen wird mit 400 Festkubikmeter angegeben, so dass für die Fertigstellung des Einschnittes allein 100 Tage Arbeitszeit nötig seien. Zu diesem Zeitpunkt gab man den Realisierungsstand mit über 50% an. Der vorläufige Eröffnungstermin für die Strecke wurden mit dem 01.12. in Aussicht gestellt. Die Stadt arbeitete demzufolge bereits am Festprogramm zur Eröffnung, das mit einem Zapfenstreich am Vorabend der Eröffnung eingeleitet werden sollte. Am Nachmittag war ein Festzug durch die Stadt auf den Bahnhof vorgesehen. Nach Eintreten der Dunkelheit sollte die Illumination der Stadt erfolgen. Man bedenke, dass es zu dieser Zeit in unserer Stadt noch nicht mal eine Gasbeleuchtung gab, die Beleuchtung also einzig und allein aus Petroleumleuchten bestand. Erst 1926 erhielt der Bahnhof Schlettau elektrische Beleuchtung. Fest stand schon, dass mit dem Tage der Inbetriebnahme der neuen Bahnstrecke täglich 3mal Postbeförderung nach Annaberg und Schwarzenberg erfolgt. Außerdem hatte man bereits die Landpostfahrt und die Botenpost von Schlettau nach den an der Bahnlinie befindlichen Orten eingeordnet. Der Fahrplan stand fest. Am 04.12.1889 nun gestaltete sich die Feier der Einweihung der Bahnlinien Schwarzenberg-Annaberg und Schlettau-Crottendorf zu einem herrlichen Fest, schreibt die Obererzgebirgische Zeitung. Musik verkündete am Sonnabendmorgen den Beginn des bedeutungsvollen Festes. Um 9 Uhr zog der Stadtgemeinderat mit Musik zum Bahnhof, wo der Annaberger und Crottendorfer Extrazug durch Herrn Bürgermeister Zeidler unter großem Jubel der Anwesenden begrüßt wurde. 12 Uhr mittags begann die Aufstellung des hiesigen Festzuges, dem sich die städtische Behörde, sämtliche Vereine und 2 Schulklassen anschlossen. Mit Musik ging es durch die geschmückte Stadt zum Bahnhof, wo man den Schwarzenberger Extrazug erwartete. Nach seinem Eintreffen ertönten die Rufe: „...er kommt, er kommt...“ in manchem Auge, so wird berichtet, glänzte die Träne der Freude und ein nicht enden wollender Hoch- und Hurruf erbraute. Mit einem Hoch auf seine Majestät König Albert und einem Massengesang „Gott grüße dich“ wurde der Extrazug begrüßt, ehe er seine Fahrt nach Annaberg fortsetzte. Am Abend wurde im „Goldenen Bock“ Regierungsbaumeister Cristoph begrüßt, dessen zu verschiedenen Malen in liebenswürdiger Weise an die Festteilnehmer gerichteten Worte von denen aufgenommen wurden. Ein Toast auf die „Hohe Ständekammer“, das Absingen zweier Tafellieder trugen zur allgemeinen Unterhaltung bei. Nun war wahr geworden, was Schlettau seit mehr als 30 Jahren im Auge hatte. Zukünftig sollten nun täglich 22 Züge in Durchgangsverkehr Schlettau befahren. (siehe Foto des Bahnhofes 1889) Abschließend

möchte ich nur darauf hinweisen, welche wechselvolle Geschichte sich nunmehr allein auf diesem Gebiete unserer Stadt anschließt. Wer verließ nicht allein im 1. Weltkrieg seine Heimatstadt, ohne zurückzukehren. Wer erinnert sich an die Zeit des 2. Weltkrieges mit den Tieffliegerangriffen auf der Elterleiner Strecke. Wer erinnert sich an die Aufgaben und Leistungen der Eisenbahn an die Nachkriegszeit, die Aufgaben des Güterbodens für den Frachtguttransport, seien es die Sämaschinen der Naumannfabrik, die Steine aus dem Steinbruch der Firma Otto, das gesamte Frachtgut der Schlettauer Betriebe, der Braunkohletransport in den Nachkriegsjahren, allein nur für die Wismut oder den Schülerverkehr nach Annaberg und auch der Standort für die Bahnmeisterei usw.. Und dann kam die Wende, obwohl sich eine Wende in der Bedeutung der Bahn für das Obererzgebirge schon zu DDR-Zeiten andeutete. Wie lange noch wird man sich insgesamt daran erinnern, dass unser Schlettau durchaus einmal eine Art „Knotenpunkt“ dieses inzwischen völlig und total sich verändernden Unternehmens war.

Dieter Themles folgt „Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren - Schlettau im Jahre 1923 (Fortsetzung) (87)

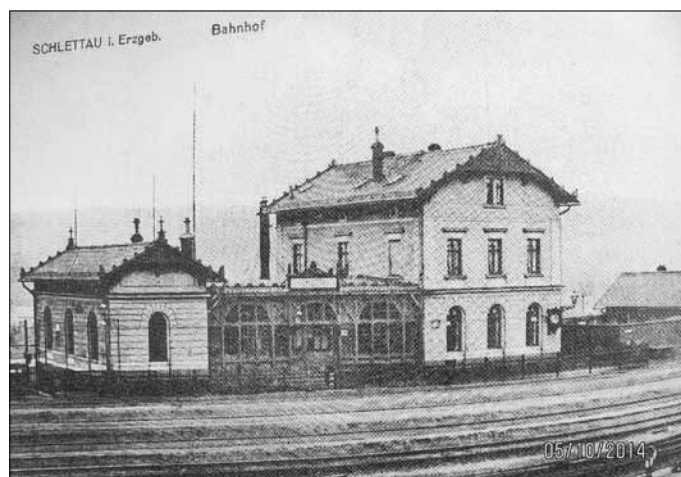
Vacant. Stellung vuerder. Einige Stellung der Ansp. brande erwünscht. Zur durchaus zuverlässige verheiratete Bewerber wollen Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter W. B. A. 500 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

70 bis 80 tüchtige Arbeiter
finden sofort am Eisenbahnbaue lohnende und dauernde Winterarbeit.
Zu melden beim Schachtmeister Fischer in Sehma bei Buchholz.

Die Akademie für Landwirthe u. Bierbrauer zu Worms
beginnt den Unterricht des Wintersemesters am 1. November. — Programme sind umsonst zu erhalten durch die Direction **Dr. Schneider.**

Technicum Mittweida
a) Maschinen-Ingenieur-Schule
b) Werkmeister-Schule

Von höchster Wichtigkeit für die Augen Jedermanns.
Das leichte Dr. White's Augenwasser, welches seit 1823 in verschiedenen Erdtheilen so beliebt geworden ist, hat zu mehrfachen Nachahmungen und Täuschungen Veranlassung gegeben, wogegen man sich aber schützen kann, wenn man beim Ankaufe desselben nur das leichte Dr. White's Augenwasser a. I. M. von Traugott Ehrhardt in Oelze in Thür. und kein anderes verlangt, denn nur dieses allein ist das wirklich leichte. Dasselbe kommt in Handel in flüchtig vierkantigen Glasflaschen mit gebrochenen Ecken, erhabener Glasschrift der Worte Dr. White's



www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 49

Ihr Medienberater
Marcel Jessulat
berät Sie gern. marcel.jessulat@wittich-herzberg.de

Fax: (0 35 35) 48 92 45

VERLAG WITTICH



**Ortsteil
Dörfel**

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

**Freitag, 12.12.2014,
19:30 Uhr**

**Wehrleitung/Fw
Ausschuss**

Jahresabschluss/Weihnachtsfeier

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 06.12.2014 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*



*Wir gratulieren den Bürgern unseres
Ortsteils Dörfel, die im Monat Dezember Geburtstag
haben und wünschen ihnen Gottes Segen,
Gesundheit, Glück und Lebensfreude*

06.12.	Lothar Gehler	72. Geburtstag
10.12.	Therese Eienkel	86. Geburtstag
16.12.	Manfred Meyer	84. Geburtstag
20.12.	Elona Graubner	84. Geburtstag



Hiermit geben wir bekannt, dass im Einkaufsmarkt Walther in Dörfel die Erzgebirgssparkasse eine Agentur eingerichtet hat und in diesen Rahmen Barauszahlungen möglich sind.



3. Dörfler Weihnachtsmarkt

auf den Platz an der ehemaligen Schule (bei Fam. Lutz Powilleit) am

**Sonntag, dem 7. Dezember 2014
ab 15.00 Uhr**

Programm:

15.00 Uhr	Eröffnung des Weihnachtsmarktes
15.30 Uhr	kleines Programm mit den Dörfler Kindern
16.00 Uhr	kommt der Weihnachtsmann

**Während des gesamten Weihnachts-
marktes sorgt die freiwillige Feuerwehr
Dörfel für die gastronomische Versor-
gung.**

Anzeige